

„Mein größter Wunsch ist, dass die Liebe Gottes in all unseren Handlungen und Aktivitäten spürbar wird.“

AGNES KRAXBERGER



Durch und durch ehrenamtlich engagiert – und das trotz Medizinstudium – Agnes Kraxberger.

Gut angekommen

Wahrscheinlich ist sie der jüngste Neuzugang im Team unserer Pfarrgemeinde: Agnes Kraxberger, 22 Jahre jung, Medizinstudentin und neuerdings Lektorin und Kommunionspenderin in Rufling und Leonding-St. Michael.

Ehrenamt und Kirche sind ihr seit der frühesten Kindheit nicht fremd, war sie doch – wie ihre beiden Brüder – jahrelang Ministrantin. Allerdings nicht in Leonding, sondern in ihrer Heimatgemeinde Pasching. Nach Rufling kam sie erst 2021 als Studentin (wieder), wo sie als neue Nachbarin der Oma ins Haus der Uroma einzog. Zwar hatte sie davor schon vom Dorfstadl gehört, doch musste sie sich zunächst auf die Suche begeben, diesen zu finden. Einmal eingetreten, fühlte sie sich sofort daheim! „Ich mag kleinere Kirchen. Der Dorfstadl und seine Menschen, das ist einfach eine sehr persönliche Atmosphäre, da muss man sich wohl fühlen“, meint Agnes. Sie wurde nicht nur gut aufgenommen. Sie wurde auch bald gefragt, ob sie mitmachen möchte. „Zuerst hat mich Helmut Panhölzl mit dem Lesen von Texten betraut. Dann meinte Maria Fischer, ich könnte da gerne auch einen Kurs machen.“ Dazu kam im Jänner auch noch die Sternsinger-Aktion, die Agnes besonderen

Spaß gemacht hat. Auch, weil sie sich bei den jungen Erwachsenen in Leonding gut aufgenommen fühlt. „Christoph kannte ich ja schon vom Akkordeon spielen, da war das Eis rasch gebrochen“, lächelt sie. Womit auch schon eines ihrer Hobbies verraten wäre: Sie ist Mitglied in einem Akkordeon-Orchester. Außerdem ist sie begeisterte Boulder-Kletterin und ist in einem Sportverein – ehrenamtlich, was sonst – aktiv.



Herzlich Willkommen, liebe Agnes!